

Fröhliches Programm aus Musik und Spiel

Weihnachtsfeier im evangelischen Mädchenheim

Gernsbach (isho). Einmal im Jahr kommt die gesamte große Familie des evangelischen Mädchenheims zusammen.

Der Einladung zur Adventsfeier folgen nicht nur die Mädchen und Mitarbeiter des Heims, sondern auch die Vereinsmitglieder, ehemalige Mitarbeiter und Mädchen sowie die Kooperationspartner und Förderer.

So war der festlich geschmückte Saal wieder proppenvoll, als Heimleiterin Ute Zächelein die munter-besinnliche Stunde eröffnete. Beim fröhlichen Programm aus Liedern, Tänzen und einem Theaterstück, das Tatjana moderierte, konnten die Gäste viel schmunzeln, zugleich kam auch eine besinnliche Stimmung auf.

Die Mädchen hatten viel Zeit und Engagement für ihre Auftritte und die zugehörigen Proben aufgewendet. Ihr Eifer wurde mit viel Applaus honoriert.

Beim Rückblick auf das nun zu Ende gehende Jahr stand Sophie Polfer vom Heimrat an der Seite von Ute Zächelein. „Es war wieder ein bunter Mix aus schönen, traurigen und lustigen Momenten“, erzählten beide. „Es gab drei 18. Geburtstage, eine neue Hauswand, Stand Up Paddling-Kurse, Schlammbäder und sogar Kontakt zu Schlangen.“

Mit diesen Schlagworten wurden einige herausragende Aktionen angeführt. Die Freizeiten als Höhepunkte des Jah-

res blieben allen unvergessen. Traurig war der Tod einer aktiven Mitarbeiterin. Für's neue Jahr wünschte man sich ein nettes Miteinander, viele gemeinsame Unternehmungen und auch die Sanierung der anderen Hausfassaden.

Die stark besetzte Musik-AG (Leitung Heike Weinfurtnier) ließ durch klaren, homogenen Gesang bei ihren Beiträgen aufhorchen.

Geboten wurden unter anderem „Schnuffels Weihnachtslied“, „So This Is Christmas“ und „Mary's Boy Child“. Maria und Tabea ernteten viel Applaus für ihr selbst gereimtes Weihnachtsgedicht. Unter dem Motto „Wir sind bunt und das ist gut so“ führte die Tanz-AG allerlei Tänze von elegant bis fetziger Art vor.

Ein weiterer Höhepunkt war das muntere Theaterstück „Unter einer Decke“ von Heike Schrader, das die Theater-AG mit ihren Betreuerinnen Elisabeth Heitzmann und Petra Martin-Fritz einstudiert hatte.

Bei der „wirklich wahren Weihnachtsgeschichte“ traten neben Weihnachtsmann, Weihnachtsfrau und vielen Wichteln auch allerlei Märchenfiguren wie Rotkäppchen, Schneewittchen und Froschkönig auf, die sich schließlich alle unter einer Decke wiederfanden. Pfarrer Hans Scholz erinnerte in seiner Ansprache an das Motto des neuen Kirchenjahres „Suche den Frieden und



MEHRERE TÄNZE von elegant bis fetzig zeigten die Mitglieder der Tanz-AG bei der Weihnachtsfeier im Mädchenheim. Foto: isho

jage ihm nach“ und forderte dazu auf, diese Herausforderung anzunehmen: „Machen Sie mit!“, rief er den Anwesenden zu.

Michael Schmidt, der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins, wies auf eine geplante Veränderung der Vereinsstruktur hin und verabschiedete sich in dieser Funktion. Die Worte des Propheten Je-

saja „Uns ist ein Kind geboren“ seien seiner Meinung nach immer noch aktuell. Schmidt betonte, dass das „Uns“ wichtig sei: „Es muss unser Ziel sein, alle zusammenzuführen und zu beteiligen. Die Welt gehört uns allen.“

Im Anschluss konnten sich die Anwesenden bei einer adventlichen Kaffeetafel stärken und rege Gespräche führen.